

OPEN METERING SYSTEM

Der einzige offene Standard für die Verbrauchsmessung in allen Energiesparten

EN 13757-x | BSI TR-03109-1 | EU-Mandat M/441 ISO 14543-3/EN 50090











Das Messsystem für die Energiewende

OMS sichert Interoperabilität

Die Energiewirtschaft der Zukunft wird digital und vielseitig vernetzt sein. Nur digitale Informationsnetzwerke können die Feinabstimmung zwischen einem fluktuierenden Energieangebot aus erneuerbaren Energieguellen und einem ebenso variablen

> so wichtig ist die digitale Vernetzung für einen konsequent effizienten Ein-

> satz von Energie.

wir Energie ressourcenschonend erzeugen und verbrauchen wollen. Die sen heute schon für die Aufgaben der hat die OMS-Group die Lösung.

OPEN METERING SYSTEM

OMS-Group e.V. Marienburger Straße 15 50968 Köln

Telefon +49 231 395798-02 Telefax +49 231 427867-32 E-Mail info@oms-group.org www.oms-group.org

Offen, umfassend, interoperabel, international, patentfrei

Das Open Metering System (OMS) der OMS-Group ist das einzige offene und standardisierte Energie-Messsystem, das die Verbrauchswerte aller Energiesparten in ein System integriert: Elektrizität, Gas, thermische Energie, Wasser – im Metering sowie Submetering. Zusätzlich ist OMS mit dem internationalen Kommunikationsstandard für Gebäudetechnik KNX kompatibel. Damit wird eine direkte nagement und Smart-Home-Systemen möglich. Die Kommunikation basiert auf der bewährten M-Bus-Norm.

Die OMS-Spezifikation wurde von einer Interessensicheren Kommunikationsstandard für digitale Messsysteme und Interoperabilität zwischen allen Zählerprodukten zu garantieren. Die OMS-Group verbreitet die OMS-Spezifikation patentfrei über

Die OMS-Spezifikation hat Eingang in den von der Europäischen Union anerkannten Standard für Smart Metering gefunden. Die Spezifikation trägt aber auch unterschiedlichen nationalen Besonderheiten Rechnung. In der OMS-Group sind über zehn europäische Länder und China vertreten, und es werden immer mehr.



"Insbesondere die OMS-V4-Spezifikation zeigt, dass aktuelle und anspruchsvolle Ende-zu-Ende-Sicherheitslösungen wie TLS 1.2 auch auf effiziente und optimierte Funksysteme abgebildet werden können. Für mich ist diese skalierbare Sicherheitsarchitektur ein Vorbild für viele andere Gewerke und Branchen."

Prof. Dr. Axel Sikora

Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für verlässliche Embedded Systems und Kommunikationselektronik (ivESK), Hochschule Offenburg Stellvertretender Institutsleiter und Bereichsleiter "Software Solutions" bei der Hahn-Schickard Gesellschaft für Angewandte Forschung e.V.

"OMS 4.02 ist der einzige offene Standard für interoperable und sichere M-Bus-Kommunikation. Er wurde von den führenden Smart-Metering-Unternehmen und Netzbetreibern in Europa entwickelt und ist für verschiedenste Anwendungen frei verfügbar."

Charles van Dyck Business Development & Area Manager FLONIDAN A/S



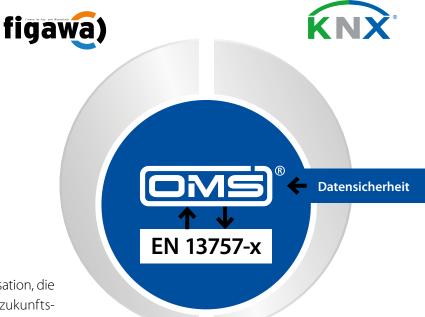
Warum OMS? Vorbildliche Perspektiven



"In den letzten zehn Jahren hat sich das Energieverbrauchsmesswesen von einer singulären Gerätetechnik zu einer vernetzten Systemwelt entwickelt. OMS hat einen wesentlichen Anteil daran. Nur mit einer ganzheitlichen, vernetzten Betrachtung von Energieanwendungen können unsere ehrgeizigen Ziele zur CO₂-Reduktion erreicht werden."

Andreas Bolder

Senior Experte Energie Deutsche Telekom Technischer Service GmbH



OMS in der europäischen Normung EN 13757-x für alle Energiesparten

Die OMS-Group ist eine Nonprofit-Organisation, die gegründet wurde, um ein sicheres und zukunftsfähiges Messsystem für die Energiewende bereitzustellen – u. a. von den Verbänden figawa Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V., mit Sitz in Köln, und der KNX Association mit Sitz in Brüssel. Heute engagieren sich mehr als 50 Unternehmen in der OMS-Group.

Eine Initiative der Industrie

2007 begannen mehrere Arbeitsgruppen der Open Metering Initiative, die bestehenden internationalen Normen für eine interoperable Kommunikation in Messsystemen zu prüfen. Unter Beachtung vieler Gesichtspunkte wurde der europäische Standard EN 13757-x ausgewählt. Sowohl die OMS-Spezifikation als auch der weltweite Standard für Gebäudesystemtechnik KNX verwenden die Norm EN 13757-4 für die drahtlose Kommunikation. Somit können

solche Kommunikationssysteme sowohl Messdaten als auch Daten aus dem Bereich der Gebäudeautomation übertragen. OMS-Geräte ermöglichen einen nahtlosen Übergang zwischen Smart Metering und Energiemanagement.

Um die Interoperabilität, Herstellerunabhängigkeit und Eignung für alle Energiesparten zu erreichen, ist der europäische Standard in der OMS-Spezifikation gestrafft und insbesondere um Aspekte der Datensicherheit erweitert worden. Diese Änderungen fanden wieder Eingang in den europäischen Normungsprozess.

Die OMS-Spezifikation

Nationale und internationale Harmonisierung

Die OMS-Spezifikation beschreibt den Kommunikationsweg von einem OMS-Gerät, zum Beispiel einem Messgerät, und dem im Haus installierten Kommunikationssystem in beide Richtungen. Die OMS-Spezifikation ist frei von Patenten und öffentlich verfügbar. So kann sie von allen Interessenten ohne Einschränkung verwendet werden. Die OMS-Spezifikation hat wegen seiner interoperablen, hersteller- und spartenübergreifenden Definitionen die politischen Vorgaben beeinflusst. Hier nennen wir zwei Beispiele.

Nationale Vorschriften

Die OMS-Spezifikation ist integraler Bestandteil des Schutzprofils Smart Metering des Deutschen Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Das BSI hatte 2010 ein Schutzprofil und später eine Technische Richtlinie für die Kommunikationseinheit von intelligenten Messsystemen, das Smart Meter Gateway, entwickelt, um einen einheitlichen technischen Sicherheitsstandard zu gewährleisten. Die OMS-Group hat ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit in die Erstellung dieser Sicherheitsstandards eingebracht. Die OMS-Spezifikation wird in der Technischen Richtlinie BSI TR-03109-1 für die

drahtlose Local Metrological Network (LMN) Schnittstelle vorgeschrieben.

Internationale Harmonisierung

Das Europäische Parlament hatte mit dem Mandat M/441 die Standardisierungsorganisationen Europäisches Komitee für Normung (CEN), Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC) und das Europäische Institut für Telekommunikationsnormen (ETSI) beauftragt, ein interoperables Kommunikationssystem für Smart Metering in Europa zu entwickeln. Die anhand der OMS-Spezifikation überarbeitete Norm EN 13757 ist Bestandteil dieses Mandats.

Die ausführende Smart Meters Coordination Group (SM-CG) hat unter den beteiligten Technischen Komitees von CEN und CENELEC eine gegenseitige Anerkennung entsprechender Normen bewirkt. Das heißt, Elektrizitätszähler mit einer Kommunikation nach EN 13757 gelten als normkonform nach CENELEC. Damit ist die Normenreihe EN 13757, also die OMS-Spezifikation, die einzige Kommunikationsnorm für Zähler und verwandte Geräte in allen Sparten.



Sicherheit und Datenschutz

Sehr strenge Anforderungen

Mit der Sicherheit der Datenübertragung steht und fällt das intelligente Energieversorgungsnetz, englisch smart grid. Betroffen sind Unternehmen, Verbraucher, Energieversorger, Wohnungswirtschaftsunternehmen und alle anderen Stellen, die den Verbrauch von Energie und Wasser abrechnen oder die Daten für Steuerungs- und Regelungsaufgaben sowie für die Visualisierung des Energieverbrauchs und der Nutzungszeit verwenden. Sie alle müssen sich darauf verlassen können, dass Smart-Metering-Systeme höchsten Ansprüchen an den Datenschutz und die Datensicherheit entsprechen.

OMS steht für maximalen Datenschutz im Smart Metering

Die OMS-Spezifikation erfüllt die Datenschutzanforderungen des Deutschen Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik. Die BSI-Anforderungen an Smart-Metering-Systeme, die im internationalen Vergleich sehr streng sind, entsprechen den weltweit anerkannten Regeln der Common Criteria for Information Technology Security Evaluation.



Das OMS-Label Kennzeichen für zertifizierte Produkte













Smart-Metering-Produkte werden mit dem OMS-Label ausgezeichnet, wenn nachgewiesen wurde, dass sie die Anforderungen der OMS-Spezifikation erfüllen. Zertifizierungsstelle ist die DVGW CERT, der größte europäische Zertifizierer im Gas- und Wasserfach

Die OMS-Group hat Test-Tools für alle Generationen der Spezifikation entwickelt, mit denen Hersteller Pre-Tests vor der Zertifizierung ihrer Geräte durchführen können. Alle OMS-zertifizierten Produkte werden auf der OMS-Internetseite gelistet und dürfen mit dem OMS-Label gekennzeichnet werden.

Verbraucher, Versorgungsunternehmen, Wohnungswirtschaft, Industrie und Anwender der Haus- und Gebäudeautomation erkennen am OMS-Label, dass diese Smart-Meter-Geräte mit Geräten von anderen Herstellern und für andere Energiesparten zusammenarbeiten. Sie entsprechen strengen Datenschutzanforderungen und sind in höchstem Maße zukunftssicher.

Pro OMS-Group

Herstellerübergreifende Entwicklungen

In Europa wird die Einführung von intelligenten Messsystemen gesetzlich vorgeschrieben. Dadurch entsteht eine große Nachfrage nach interoperablen Geräten für den Rollout in großen Stückzahlen. Die Mission der OMS-Group ist die Entwicklung einer spartenübergreifenden, interoperablen Smart-Meter-Kommunikation, an der alle interessierten Unternehmen und Verbände teilnehmen können.

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen der OMS-Group initiieren Weiterentwicklungen der OMS-Spezifikation und definieren die Anforderungen an die Kommunikationsmodule der OMS-Geräte:

- Arbeitsgruppe Primärkommunikation
- Arbeitsgruppe Prüfnorm
- Arbeitsgruppe Wired M-Bus
- Arbeitsgruppe Marketing

Vorstand

Der Vorstand besteht aus bis zu neun gewählten Mitgliedern. Er ist für die strategische Ausrichtung der OMS-Group verantwortlich.

Dr. Werner Domschke

Vorstandssprecher der OMS-Group

Andreas Bolder

Deutsche Telekom Technischer Service GmbH

Wolfgang Esch

WEPTECH elektronik GmbH

Jürgen Frech

Landis+Gyr GmbH

Gotthard Graß

figawa – Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V.

Johannes Hauck

Hager Group

Carsten Lorenz

Elster GmbH

Heinz Lux

KNX Association

Hermann Trottler

Diehl Metering GmbH

Aktive Gestaltung der Spezifikation, Prüfnorm und Zertifizierung.

Networking mit Versorgern,
Betreibern, Industrie und Verbänden,
national und international.

Werden Sie Teil der stetig wachsenden Gemeinschaft von Anbietern und Anwendern, die den offenen OMS-Kommunikationsstandard für Messsysteme im Energiebereich einsetzt, weiterentwickelt und verbreitet. Der europäische Markt entwickelt sich jetzt, angestoßen durch Richtlinien der Europäischen Union, die von den EU-Mitgliedsstaaten in nationales Recht umgesetzt werden.

Sie können der OMS-Group als Unternehmen oder Verband beitreten. Damit haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen, Informationen aus erster Hand zu nutzen und Erfahrungen mit anderen Mitgliedern zu teilen.

Pro OMS-Group 7 Gründe für die Mitgliedschaft

Nutzung der Medienpräsenz.

Präsentation auf nationalen und internationalen BranchenEvents.

Kostenfreie Anwendungs- und Produktartikel in der Verbands- zeitschrift metering4all.

Positionierung als Experte für herstellerübergreifende Zähler- kommunikation.

Erfahrungsaustausch und
Optimierung der Entwicklung
und Anwendung.

OMS vor Ort Aktuelles in den Medien

Weitere Informationen über die Arbeit der OMS-Group finden Sie in der Mitgliederzeitschrift metering4all, auf der Website der OMS-Group und in der Fachpresse.



www.oms-group.org





OMS vor Ort Ausstellungen und Branchentreffen

Besuchen Sie uns, lernen Sie uns kennen und bringen Sie sich ein! Die OMS-Group veranstaltet Foren für Anwender, auf denen Sie alles über OMS erfahren können, und präsentiert ihre Arbeit und auf Fachmessen. Wir freuen uns auf Sie!

- OMS-Forum Kongress und Ausstellung für Open Metering
- E-world energy & water
- European Utility Week
- Treffen der Arbeitsgruppen
- OMS-Group Mitgliederversammlung















Gründungsverbände figawa) KNX® **ENDETEC** eandis BRUNATA METRONA Metering **DNV-GL** Homerider Systems DNV KEMA is now DNV GL iAd MM ST :hager Itron ISKRAEMECO +__ kamstrup **Radiocrafts** Relay M-BUS SOLUTIONS **QUNDIS** rossweiner techem
Näher sein. Weiter denken. Tixi WIENER NETZE





Founding organizations

